

FIRMENKUNDEN



Wenn es um Kopf und Kragen geht

Advocard Top-Manager-Rechtsschutz

Advocard
ANWALTS LIEBLING



Damit aus Ihrem Berufsrisiko kein Existenzrisiko wird

Top-Manager-Rechtsschutz

Rundum-Absicherung für Geschäftsführer und Vorstände.



Das Risiko

Nur zwei bis drei Prozent aller Verantwortungsträger haben nach Einschätzung des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) eine spezielle Top-Manager-Rechtsschutz-Police abgeschlossen.

Dabei wird dieser Versicherungsschutz so dringend benötigt. Die meisten Führungskräfte rutschen in der Rechtsschutz-Versicherung nahezu unbemerkt in eine fatale Deckungslücke, da die beruflichen Risiken eines Managers nicht über den privaten Rechtsschutz versichert sind.

Sie als Vorstand oder Geschäftsführer haben die Generalverantwortung für alles, was im Unternehmen geschieht. Dem entsprechend hoch ist das rechtliche Risiko und nimmt mit der Komplexität der Aufgaben von Managern stetig zu. Technischer Fortschritt, Internationalisierung der Märkte, veränderte behördliche Rahmenbedingungen, die Ausweitung der Rechte von Aktionär und Konsument – um nur einige Stichworte zu diesem Thema zu nennen.

Als Manager tragen Sie viel Verantwortung für ihr jeweiliges Unternehmen, doch unterschätzen häufig ihr eigenes, persönliches Risiko. Dabei geht es je nach Situation um:

- Strafrechtliche Verantwortung
- Schadenersatzansprüche, eventuell auch gegen Privatvermögen
- Streitigkeiten aus dem Anstellungsvertrag

Durch den speziell für Verantwortungsträger entwickelten Versicherungsschutz können diese rechtlichen Risiken finanziell kalkulierbar gemacht werden.

Unser Bausteinsystem für Organe juristischer Personen sichert drei wichtige rechtliche Risiken ab, denen Manager persönlich ausgesetzt sind.

Der **TOP-MANAGER-RECHTSSCHUTZ** setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

- **Spezial-Straf-Rechtsschutz XL für Manager**
- **Vermögensschaden-Rechtsschutz**
- **Anstellungsvertrags-Rechtsschutz**

Diese Bausteine können separat abgeschlossen oder variabel kombiniert werden.



WICHTIGE INFO!

Eine evtl. bestehende D&O-Police bedeutet nicht immer auch eine ausreichende Absicherung. Denn bei der D&O geht es um das Geld, beim Strafrechtsschutz geht es um Ihren Kopf.

Im Zivilrecht geht es um Geld, im Strafrecht um Ihren Kopf

Spezial-Straf-Rechtsschutz XL für Manager



Das Risiko

Schon ein vager Verdacht reicht aus, damit der Staatsanwalt ermittelt. Dabei stehen Sie als Manager im Fokus der Ermittlung, da es nach unserem Recht nicht möglich ist, das Unternehmen selbst zur Verantwortung zu ziehen.

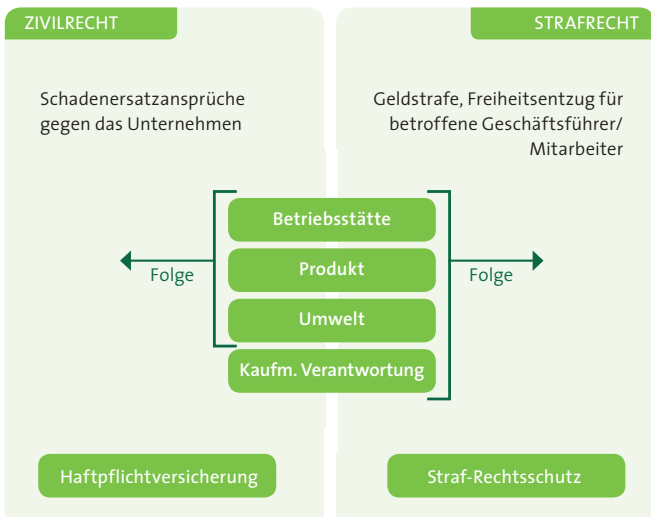
Und selbst wenn Sie als Manager nicht direkt am Tagesgeschehen beteiligt waren, trifft Sie häufig das Organisationsverschulden. Sie verantworten die Einstellung, Instruktion und auch die Kontrolle Ihrer Mitarbeiter. Sie sind verpflichtet, einzugreifen, wenn Sie einen Fehler bemerken.

Die Folgen

Häufig führt da eins zum anderen: langwierige Vernehmungen, persönliche Belastungen des Managers, Imageverlust und nicht zuletzt Umsatzausfälle, welche die wirtschaftliche Existenz des Unternehmens bedrohen.

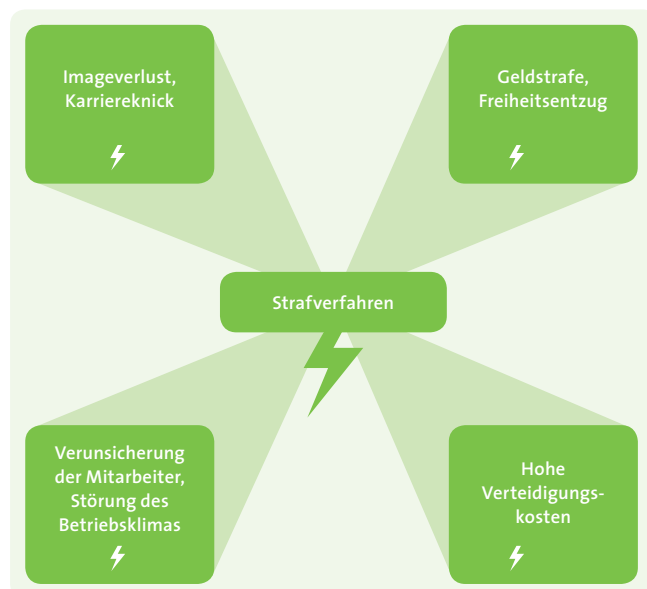
4 Verantwortungsbereiche in Unternehmen

Strafrechtliche Verantwortung von Unternehmensleitern und Mitarbeitern ist eine höchstpersönliche Verantwortung

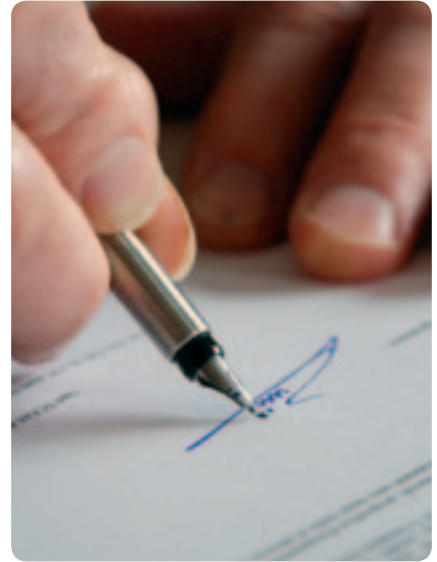


Folgen eines Strafverfahrens

Imageverlust/Karriereknick für das Unternehmen/die betroffenen Personen – es kann aber auch schlimmer kommen!



Rechtsschutz von Anfang an



Mit dem Advocard Spezial-Straf-Rechtsschutz **XL** für Manager können wir Ihnen nicht die strafrechtliche Verantwortung abnehmen, wohl aber das Kostenrisiko einer optimalen Strafverteidigung.



Beispiele aus der Praxis

Effiziente Strafverteidigung von Anfang an

Gerade wenn es um die Verteidigung im Bereich Wirtschafts-, Umwelt- und Produkt-Strafrecht geht, brauchen Sie einen kompetenten Strafverteidiger an Ihrer Seite und zwar von Anfang an.

Advocard übernimmt die Kosten eines anwaltlichen Beistands bereits bei Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen.

Eine Strafverteidigung durch Spezialisten verursacht hohe Kosten!

- In der Regel treffen Anwälte in derartigen Verfahren Honorarvereinbarungen, die weit über den gesetzlich vorgesehenen Gebührenrahmen liegen. Mehrere 10.000 € sind keine Seltenheit.
- Gleiches gilt für Kosten der Sachverständigen, die häufig zur Entlastung herangezogen werden.
- Auch wenn das Verfahren eingestellt wird oder mit einem Freispruch endet, können schnell Kosten im 6-stelligen Bereich entstehen.



Was ist versichert?

Advocard übernimmt die Verteidigungskosten in Ermittlungs-, Straf-, und Ordnungswidrigkeitenverfahren, zum Beispiel für:

- Kosten für spezialisierte Strafrechtler
- Sachverständigenkosten für Gutachten
- Anwaltliche Betreuungskosten einer Zeugenvernehmung
- Verwaltungsrechtliche Tätigkeit des Rechtsanwalts
- **XL** Einschaltung eines weiteren Strafverteidigers für Organmitglieder
- **XL** Steuerberater oder Hochschulprofessoren
- **XL** Öffentlichkeitsarbeit



Wer den Schaden hat

Vermögensschaden-Rechtsschutz

Mit dem Advocard Vermögensschaden-Rechtsschutz können wir Sie nicht vor einer Fehlentscheidung bewahren, wohl aber vor den finanziellen und oft existenzbedrohenden Folgen bei der Abwehr daraus resultierender Vermögensschäden.



Das Risiko

Ob als Geschäftsführer einer GmbH, Vorstand einer AG oder Aufsichtsrat, Ihre unternehmerischen Entscheidungen sind oft von großer finanzieller Tragweite. Sie haften persönlich mit Ihrem Privatvermögen, wenn Sie ihre Sorgfaltspflichten verletzen.

Innen- und Außenhaftung Zivilrechtliche Haftung von Unternehmensleitern

INNENHAFTUNG

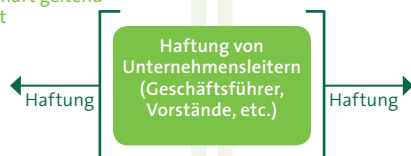
Haftung gegenüber der Gesellschaft

Die Mehrzahl der Schadenersatzansprüche gegen Unternehmensleiter werden von der Gesellschaft geltend gemacht

AUSSENHAFTUNG

Haftung gegenüber Dritten

Weniger häufig kommt es zur Haftung gegenüber dem Fiskus oder Sozialversicherungsträgern



Unternehmen fordert Ersatz für den entstandenen Vermögensschaden!

- Im Fall des Großauftrags ohne Bonitätsprüfung fordert das Unternehmen rd. 2,5 Mio. €. Bei einer Erstinstanzlichen Verurteilung belaufen sich die Anwaltskosten, die der Gegenseite und die Gerichtskosten auf rd. 100.000 €.



Beispiele aus der Praxis

- Ein Großauftrag wird ausgeführt, ohne die Bonität des Käufers zu prüfen oder einen entsprechenden Sperrvermerk des Kreditversicherers zu beachten. Dabei entsteht der Gesellschaft ein Schaden, sie verlangt Schadenersatz vom Geschäftsführer.
- Einem GmbH-Geschäftsführer wird vorgeworfen, Wechselkursrisiken schuldhaft nicht abgesichert zu haben. Die Gesellschaft fordert Schadenersatz für den entstandenen Vermögensschaden.
- Schließt ein Geschäftsführer notwendige Versicherungen nicht oder mit unzulänglicher Deckungssumme ab, und zahlt deshalb die Versicherung im Schadensfall nicht (oder nicht in voller Höhe), dann kann sich der Geschäftsführer schadenersatzpflichtig machen. Wenn entsprechende Angebote des Versicherers vorgelegen haben und er auf das Risiko aufmerksam gemacht worden ist, ist er „dran“.



Was ist versichert?

Advocard übernimmt die Kosten außergerichtlicher und gerichtlicher Abwehr der gegen Sie erhobenen Ansprüche auf Ersatz von Vermögensschäden, z.B.:

- Außergerichtliche Anwaltsgebühren von bis zu 250 € Stundensatz
- Gesetzliche Anwaltsgebühren in gerichtlichen Verfahren
- Gerichtskosten
- Kosten der Gegenseite, falls Sie vor Gericht unterliegen

Drum prüfe, wer sich bindet

Anstellungsvertrags-Rechtsschutz

Mit dem Advocard Anstellungsvertrags-Rechtsschutz können wir Ihnen keine Sicherheit für Ihren Arbeitsplatz geben, wohl aber das gute Gefühl, bei Auseinandersetzungen um Ihren Anstellungsvertrag einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben.



Das Risiko

Ob Sie als Geschäftsführer oder Vorstand einer Gesellschaft in strafrechtliche Ermittlungen verwickelt sind oder dem Vorwurf einer Fehlentscheidung ausgesetzt sind – nicht selten ist auch noch die Kündigung Ihres Anstellungsvertrages die Folge. Da sind juristische Auseinandersetzungen um z.B. Abfindungen und Tantiemen vorprogrammiert.

Als gesetzlicher Vertreter einer juristischen Person ist die Grundlage Ihres Beschäftigungsverhältnisses ein Anstellungsvertrag, für den nicht die Arbeitsgerichte, sondern die ordentlichen Zivilgerichte zuständig sind. Das verhält sich anders als beim „normalen“ Angestellten.

Die Konsequenz ist, dass Sie das volle Prozesskostenrisiko tragen.

Das kann teuer werden!

- Der Streitwert liegt im Regelfall bei einem Jahresgehalt (bei Arbeitnehmern 3 Monatsgehälter)
- Der Gerichtskostenvorschuss basiert auf 3 Jahresgehältern (statt 1 Jahresgehalt)
- Die unterliegende Partei muss die Anwalts- und Gerichtskosten der Gegenpartei erstatten

Rufen Sie uns einfach an ...

KundenServiceCenter
 (040) 23 73 10

Schadenmeldung
 (040) 23 73 19

Wir sind für Sie da. 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.
Telefax (040) 23 73 14 14 • nachricht@advocard.de • www.advocard.de



Beispiele aus der Praxis

- Kündigung des Vertrags (fristlos, fristgerecht)
- Nichtzahlung oder Kürzung der Bezüge
- Streitigkeiten über Gewinnbeteiligungen, Abfindungen, Ruhegehälter etc.
- Streitigkeiten wegen angeblichen Verstoßes gegen (nachvertragliche) Wettbewerbsverbote
- Streitigkeiten wegen Differenzen bezüglich einer Karenzentschädigung



Was ist versichert?

Advocard übernimmt die Kosten bei außergerichtlichen und gerichtlichen Streitigkeiten aus dem Anstellungsvertrag, z.B.:

- Außergerichtliche Anwaltsgebühren von bis zu 250 € Stundensatz
- Gesetzliche Anwaltsgebühren in gerichtlichen Verfahren
- Gerichtskosten
- Kosten der Gegenseite, falls Sie vor Gericht unterliegen